

**HESSISCHER LANDTAG**

28.05.2009

*Dem  
Haushaltsausschuss  
überwiesen***Änderungsantrag****der Fraktion DIE LINKE**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2009 (Haushaltsgesetz 2009) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 18/409 zu Drucksache 18/281

Einzelplan 09 Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 09 23 Förderung im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
Buchungskreis: 2895

Förderproduktnummer 7  
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Förderung des Verbraucherschutzes

	von	Veränderung um	auf
<b>Leistungsplan:</b>			
<b>Beträge in 1.000 EUR</b>			
<b>Gesamtkosten</b>	2.000,0	+1.000,0	3.000,0
<b>Produktabgeltung</b>	2.000,0	+1.000,0	3.000,0

**Änderung der Leistungsplan-Erläuterungen (Förderproduktblatt):**

9. Liquidität: Der Ansatz 2009 ist um 1 Mio. Euro zu erhöhen.

**Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.**

**Begründung des Änderungsantrags:**

Dem Verbraucherschutz kommt in deregulierten Zeiten wie diesen eine immer wichtigere Bedeutung zu. Immer mehr Menschen haben Probleme bei der Auswahl und dem Wechsel von Telefon-, Strom- oder Gasanbietern, bei Internetgeschäften aber auch dem täglichen Einkauf gesunder Nahrungsmittel. Für die Beratungstätigkeiten der Verbraucherschutzzentralen sind 50 Cent pro EinwohnerIn anzustreben, was für Hessen eine Mittelaufstockung von ca. 1 Mio. Euro bedeutet.

Wiesbaden, 28.05.2009

Für die Fraktion DIE LINKE  
Der Fraktionsvorsitzende  
**Willi van Ooyen**